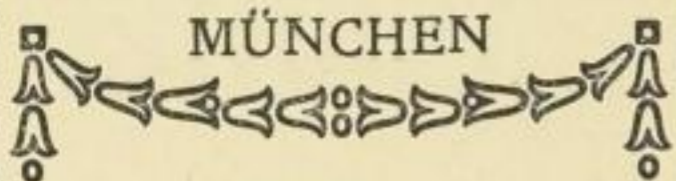


VERLAGSANSTALT
F. BRUCKMANN A.-G.

MÜNCHEN



„Ein ragendes Monument deutscher Kunst und deutscher Art“ nannte man das Werk:

Ein Jahrhundert deutscher Kunst

Die deutsche Jahrhundert-Ausstellung zu Berlin 1906
Auswahl der hervorragendsten Bilder von HUGO VON TSCHUDI
Ein stattlicher Folioband mit 452 Reproduktionen und Bilderbeilagen. Eleg. geb. M 20.— ord., M 14.— no. Freixemplare 11/10.

Ein Kunstbuch, das anmutigsten Inhalt mit hohem wissenschaftlichen Werte vereint, jeden Kenner und jeden Laien durch die Fülle seiner reizenden Bilder entzückt und dabei so wohlfeil ist, wie unser „Jahrhundert deutscher Kunst“, steht auch in unserer Zeit der literarischen Überproduktion allein da.

Zur ständigen Verwendung empfehlen wir:

Diplomatische Enthüllungen

aus der Botschafterzeit des Baron Mohrenheim

von Jules Hansen.

Preis M 2.— ord., M 1.40 netto, M 1.30 bar und 7/6.

Die lebhafteste Beschäftigung der gesamten Tagespresse mit dem Buch, das das „Neue Wiener Journal“ als zu den

„interessantesten Memoirenwerken politischen Inhalts“

gehörig bezeichnete, sowie dessen äussere Ausstattung machen dasselbe zu einem hervorragenden Schaufensterartikel.

Gerhard Stalling, Verlag, Oldenburg i. Gr.

Z

In der zweiten Hälfte des Februar erscheint in meinem Verlage:

Die Seele des Kindes.

Beobachtungen über die geistige Entwicklung des Menschen in den ersten Lebensjahren.

Von

Prof. Dr. W. Preyer.

Siebente Auflage.

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet und herausgegeben von

Prof. Dr. Karl L. Schäfer.

Mit dem Porträt des Verfassers.

Ca. 30 Bogen gross 8°. Preis broschiert 8 M., in Halbfranzband 10 M.

Inhaltsübersicht: I. Von der Entwicklung der Sinne und Gefühle. — II. Von der Entwicklung des Willens. — III. Von der Entwicklung des Verstandes und der Sprache.

Das berühmte Werk ist grundlegend und bahnbrechend auf dem Gebiete der Kinderpsychologie geworden und gewinnt immer mehr an Verbreitung. In der neuen Auflage hat es wieder sorgfältige Überarbeitung erfahren und ist um all die als gesichert anzusehenden Tatsachen bereichert worden, welche seit Erscheinen der sechsten Auflage durch die Wissenschaft aufgedeckt worden sind.

Ich bitte, Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen.

Leipzig, Ende Januar 1908.

Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig

Demnächst erscheint:

Z

Zwei Fragen

an die Mitglieder des Deutschen Monistenbundes

von

O. D. Chwolson

Professor ord. an der Kaiserlichen Universität zu St. Petersburg
Verfasser von „Hegel, Haeckel, Kossuth und das zwölfte Gebot“

Keine Antwort ist auch eine Antwort.

gr. 8° geheftet ca. M. —.50 ord., ca. M. —.35 netto. Freixemplare 6 + 1

Prof. Chwolson hatte in seiner Schrift „Hegel, Haeckel, Kossuth und das zwölfte Gebot“ (Braunschweig 1906) die physikalischen Grundlagen des Prof. Haeckel'schen Werkes „Die Welträtsel“ einer scharfen kritischen Zergliederung unterworfen. Bald darauf erschien in den „Flugblättern des Deutschen Monistenbundes“, Heft 1, Prof. Haeckel's Antwort unter dem Titel „Monismus und Naturgesetz“.

Prof. Chwolson's neue Schrift enthält die Replik auf jene Antwort und eine Beleuchtung der von seinen Gegnern benutzten Kampfmethod. Sie bildet somit einen interessanten und wertvollen Beitrag zur Charakteristik der Führer einer der wichtigsten gegenwärtigen Geistesbewegungen. Der grosse Erfolg und die Anerkennung, die „Hegel, Haeckel, Kossuth und das zwölfte Gebot“ zuteil wurden, dürften auch dieser zweiten Schrift des Petersburger Physikers nicht fehlen. Über den sonderbaren Grund des späten Erscheinens dieser Replik finden die Leser im zweiten Kapitel eine interessante Aufklärung.

Wir bitten, diese kleine Schrift allen Abnehmern der ersten Broschüre „Hegel, Haeckel, Kossuth“ des Verfassers vorzulegen.

Braunschweig, im Februar 1908 Friedr. Vieweg & Sohn